

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Allgemeine Leistungen.....	3
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	3
1.2.	Hilfsleistungen/Sonstiges.....	5
1.3.	Verkehrssicherung.....	13
1.4.	Prüfungen des AG in der Bauausführung.....	15
2.	Verkehrsanlage.....	18
2.1.	Erdbau.....	18
2.2.	Schichten ohne Bindemittel.....	23
2.3.	Asphaltarbeiten.....	24
2.4.	Landschaftsbau.....	28
2.5.	Straßenentwässerung.....	30
3.	öffentliche Beleuchtung.....	31
3.1.	Abbruch/Rückbau.....	31
3.2.	Lampenfundament.....	32
3.3.	Kabelgraben.....	33
3.4.	Verlegung.....	35
4.	Durchlass, Teichzuleiter.....	36
4.1.	Rückbau.....	36
4.2.	Durchlässe.....	37
4.3.	Wasserbau/Grabenbefestigung.....	42
4.4.	Wasserhaltung.....	44
5.	Breitband.....	45
5.1.	Erdarbeiten.....	45
5.2.	Verlegung.....	48
	Zusammenstellung.....	49

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeines

Positionen, Arbeiten, Tätigkeiten und Einheitspreise, welche nicht in einem Gewerk beschrieben sind, werden automatisch aus anderen Gewerken übernommen in denen die Arbeiten und Tätigkeiten beschrieben sind. Es gelten die Einheitspreise dieser betreffenden Position.

Wenn nicht anders beschrieben, geht alles ausgebaute, abgeschobene, ausgehobene oder nicht mehr verwendbares Material in Eigentum des AN. Dieser ist für die schadlose Beseitigung verantwortlich. Entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Wenn nicht anders beschrieben, ist alles Material in den einzelnen Positionen zu liefern, zu verlegen oder einzubauen. Notwendige Aufwendungen und Nebenarbeiten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Aufwendungen für die Sicherung, Beleuchtung, Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom etc. sind in die Baustelleneinrichtung nachweislich einzurechnen.

Die Bedarfspositionen werden erforderlich, wenn die Beschaffenheit des vorhandenen Bauwerkes dieses erforderlich machen und der Auftraggeber dieses dann gesondert beauftragt. Es handelt sich dabei um Mehrleistungen und zusätzliche Leistungen.

Bei Verwendung anderer Materialien als ausgeschrieben, ist die Gleichwertigkeit mit dem Angebot nachweisen!

Die Ausführungen finden in der Trinkwasserschutzzone II und III statt. Die Aufwendungen dafür sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Die Anmerkungen in der Baubeschreibung dazu sind zu beachten.

Die Geräte sind mit Bio-Hydrauliköl auszurüsten und mit Biodiesel zu betreiben. Der entsprechende schriftliche Nachweis ist der BOL vor Baubeginn vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Allgemeine Leistungen

1.1. Baustelleneinrichtung

**1.1.10. StL-Nr. 19.101/107.11
 Baustelle einrichten
 Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.20.	StL-Nr. 19.101/112.01 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
			1,000	Psch	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Hilfsleistungen/Sonstiges

1.2.10.

Absteckung/ Feinabsteckung

Absteckung und Feinabsteckung inklusive dafür benötigter Geräte und Materialien ausführen.
Ausführung getrennt nach technologisch bedingten Abschnitten und unter Beachtung der in Betrieb befindlichen Zu- und Abfahrten.
Die Feinabsteckungen sind als Schnurkanten in Lage und Höhe auf Grundlage des vom AG zur Verfügung gestellten Deckenhöhenplan auszuführen.
In Radien, relativen Tief- und Hochpunkten ist die Feinabsteckung auf einen Abstand von mindestens 0,5 m zu verdichten.

Die Absteckung ist immer örtlich zu sichern und digital (pdf-Format) zu dokumentieren. Die Vergütung erfolgt nach Vorlage der vom AG freigegebenen Dokumentation.

1,000 St

1.2.20.

Schachterlaubnis/ Bestandsunterlagen Medienträger

Einholen von Schachterlaubnissen und Bestandsunterlagen von den Eigentümern/ Verwaltern/ Betreibern aller im Baufeld befindlichen Medien gemäß Unterlagen des Auftraggebers.
Für die Einholung ggf. erforderliche Pläne, Schreiben o. ä. sind durch den Auftragnehmer zu erstellen.
Auslagen und Gebühren trägt der Auftragnehmer.

1,000 St

1.2.30.

Deklarationsuntersuchungen von Boden nach LAGA-TR Boden

Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Boden gemäß LAGA. Durchführung von Deklarationsuntersuchungen auf die Parameter der LAGA TR Boden, Tabelle II.1.2-1 Feststoff und Eluat
An- und Abfahrt zur Baustelle bis 4 mal, Fachgerechte Probenahme gem. LAGA PN 98, einschl. Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse
Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung und Durchführung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und akkreditierten Labor nach LAGA PN 98 auszuführen.</p> <p>Die Prüfergebnisse mit Auswertung werden dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach der durch den AG angewiesenen Prüfung übergeben. Fachunternehmen für die Ausführung der Probenahme und Analytik'</p> <p>.....' vom Bieter einzutragen.</p>				
		1,000	St	.....	.....
1.2.40.	<p>Gemäß Position 1.2.30. Zulage Ermittlung der Ergänzungsparameter gemäß EBV</p> <p>Zulage Ermittlung der Ergänzungsparameter gemäß EBV</p>				
		1,000	St	.....	.....
1.2.50.	<p>Probenahme Ausbaupasphalt Laboruntersuchung u. Auswertung</p> <p>Probenahmen in voller Tiefe des auszubauenden bituminösen Oberbaus (bis 15 cm) nach Wahl des AN, von jeweils 3 unterschiedlichen zu bewertenden Schichten ausgegangen. Probenahmeort und Anzahl nach Wahl des AN Entnahmestellen im Baufeld verfüllen Proben verpacken und versenden, einschließlich Laboruntersuchung und Auswertung zur Feststellung der Verwertungsklasse.</p>				
		3,000	St	.....	.....
1.2.60.	<p>Einholen von Freistellungserklärungen</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt die Versendung (per Einschreiben) und die Einholung von Freistellungserklärungen. Vorlage und Adressen werden dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber auf schriftlichen Antrag zur Verfügung gestellt. Das Versenden und Einholen der Freistellungserklärungen ist sofort mit Fertigstellungsmeldung auszuführen.</p>				
		5,000	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.70.

Sichern von anliegenden und angrenzenden baulichen Anlagen im Baufeld

Sichern der anliegenden und angrenzenden baulichen Anlagen Dritter, wie z. B. Gebäude, Fenster, Verkehrszeichen mit Aufstellvorrichtung, Fallrohre, Zufahrten, Lichtpunkte, etc.
 Sicherung gegen Abbruch/ Beschädigung/ Verschmutzung jeglicher Art für die Dauer der Bauzeit nach Wahl des AN. Die Sicherung darf die Nutzung und den Betrieb der baulichen Anlagen nicht einschränken oder beeinträchtigen. Sicherung herstellen, vorhalten, unterhalten, abbauen und von der Baustelle entfernen.
 Die Sicherung beinhaltet auch die damit verbundenen Behinderungen/ Einschränkungen/ Erschwernisse durch anliegende und angrenzende bauliche Anlagen Dritter sowie der baulichen Anlagen Dritter im Baufeld.

1,000 psch

1.2.80.

Boden Schürfgrube lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,5-0,6m L 1-1,5m T bis 1m GU

Boden für Schürfgrube nach Abtrag des Oberbodens zur Bodenuntersuchung profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Sohlenlänge über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,5 m. einschließlich Probenahme, labortechnische Untersuchung und geotechnischem Bericht/ Auswertung für die Rohrstatik. Fachunternehmen für die Ausführung Baugrunduntersuchung'

.....!
 vom Bieter einzutragen.

1,000 St

1.2.90.

Übernahme Abfalltransport durch AN für die Dauer der Bauzeit

Übernahme Hin- und Rücktransport und Zwischenlagerung auf Flächen des AG, für gesamte Ver- und Entsorgung im Normbehälter des Ver- und Entsorgers. Die Übernahme betrifft das Laden, Transportieren, Abladen, Zwischenlagern. Laden und sortiert nach Hausnummer den entsprechenden Grundstücken zuführen. Übernahme der Ver- und Entsorgung durch den

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftragnehmer zu allen Terminen gemäß der gültigen Entsorgungstermine des Abfallentsorgers (Entsorgungsdienste des Landkreises) und in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern/ Anliegern für die gesamte Dauer der Bauzeit für Anlieger im Baufeld ausführen. Einfache Transportentfernung ca. 0,3 km (pro Ver- bzw. Entsorgungstermin).				
			1,000	psch	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.100.

Digitale Leistungserfassung und Ausgabe

Digitale Leistungserfassung aus vermessungstechnisch zu erstellenden Bestandsunterlagen und deren elektronische Ausgabe als Grundlage für die Bauabrechnung.

Grundsätzlich sind alle ausgeführten Leistungen digital aus Zeichnungen zu ermitteln. Die Massenerfassung, -ermittlung und -ausgabe aller örtlich darstellbaren und ausgeführten Leistungen ist digital nach Layervorgaben des Auftraggebers (siehe Leistungsverzeichnis Bestandsvermessung) durch den Auftragnehmer auszuführen. Das Lagesystem für die Abrechnung, mit Ausnahme der Leistungen, welche aus der Bestandsvermessung zu ermitteln sind, ist RD83. Die Bestandsvermessung ist in den Systemen RD83 und UTM33 zu übergeben.

Ein Lage- und aktuell amtliches Höhenfestpunktnetz ist vor der Baumaßnahme nach Abstimmungen mit dem ÖBÜ und dem AG herzustellen.

Die Einholung beim Vermessungsamt, die Schaffung und die Sicherung von Höhenfestpunkten hat der AN in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Massenerfassung - dies bedeutet die Ermittlung und Ausgabe - ist digital als zusammengefasste REB-Datei zu übergeben. Diese beinhaltet das Koordinatenverzeichnis aller aufgenommenen Punkte (als *.D30, *.D45, *.PKN und als ACSII File), die Linien der Messung (*.D49), und die Dreiecksmaschen (DGM, als *.D50). Ein- und Ausbau- sowie Abbruchmassen sind grundsätzlich in getrennten Dateien sowie auf getrennten Plänen auszugeben (als AutoCad *.dwg und PDF).

Die Abrechnung der ein- und ausgebauten Massen erfolgt anhand von aufzumessenden Profilen (ursprünglicher Zustand, Baugrubensohle und fertiges Gelände einschließlich Profilierung). Profilanzahl und -lage richten sich nach allen örtlichen Bruchkanten, markanten Geländepunkten und Neigungswechseln sowie Anfang, Ende, Hoch- und Tiefpunkte senkrecht zu Ein- und Zufahrten, Kreuzungen, Schwellen, Borden, Mauern, Treppen, Kellerfenstern und sonstigen festen Einbauten oder Örtlichkeitswechseln etc.

Die Profile sollen deckungsgleich sein und die darin enthaltenen Schichten sind aufzumessen und zeichnerisch mit den verschiedenen Schichthorizonten (Zeichnungslayer nach Darstellung im AutoCad) im Maßstab 1:10 darzustellen.

Die Massen sind als Massen zwischen den Begrenzungslinien REB - VB 21.013 (nach Elling), vorhandenes Gelände, erstelltes Planum und je neu eingebaute Schicht zu bestimmen und vorzulegen, die Profile sind auch im Format DA66 vorzulegen. Pro

Begrenzungslinie ist ein AutoCad Layer mit dem Namen der

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Begrenzungslinie anzulegen. Es sind nur Klarnamen für Layer, Begrenzungslinien und Bezeichnungen in den Abrechnungsplänen zulässig.</p> <p>Des Weiteren ist die Massenermittlung (beinhaltet die Pläne mit zugehörigen Aufmaßen) als ungeschützte, druckbare PDF-Datei zu übergeben.</p> <p>Vermessungspunkte sind Blockreferenzen im vorgegebenen Koordinatensystem, welche aus Symbol, Punktnummer und einer Höhe als Attribut bestehen. Die Position Z ist dabei 0.</p> <p>Alle zusammenhängenden baulichen Details der Gesamtmaßnahme, wie z. B. Bordeverläufe, Fahrbahnränder, Fugen, Markierungen, Leitungen, Böschungskanten etc. sind als zusammenhängende 2D-Polylinien nach Layervorgaben und Punktcodierungen des AG zu erstellen (vor Bearbeitung zu erfragen) und zu übergeben.</p> <p>Schraffuren sind, ohne Erhebung oder Objekthöhe, nicht assoziativ zu zeichnen.</p> <p>Zu einer vollständigen Massenerfassung, -ermittlung und -ausgabe gehört die zusammengefasste REB-Datei (siehe oben) der Urvermessung.</p> <p>Positionen mit Zwischenlagerung auf dem Baugelände, einbauen und planieren o. Ä. sind dabei gesondert auszuweisen und bei der Gesamtberechnung entsprechend gesondert zu berücksichtigen.</p> <p>Das Zeichnungsübergabeformat ist DWG einer AutoCad Anwendung (Version 2004 bis 2020). Es wird noch einmal auf die Layerordnung und das Arbeiten mit Klarnamen hingewiesen.</p> <p>Die Aufmaße sind mittels Massennachweis über die allg. Bauabrechnung nach REB VB 23.003 (z. Bspl. der RZI Software GmbH) zu ermitteln.</p> <p>Die Vermessung (inkl. aller Aufmaße) ist schlussendlich digital über REB als DA11-Datei zu übergeben. Die Aufmaße sind fortlaufend, beginnend mit 1 zu nummerieren. Allen Aufmaßen sind die jeweils fortlaufende Nummer der Abschlagsrechnung an der 1. Stelle des Aufmaßblattes voranzustellen, der Rest ist mit Nullen aufzufüllen</p> <p>Alle Unterlagen sind dem Auftraggeber 2-fach auf Papier und 1-fach auf USB-Stick zu übergeben.</p>				
		1,000	psch		.....
1.2.110.	<p>Gemäß Position 1.2.100.</p> <p>Zulage für Bestandsvermessung nach RAS-VERM 01 durchführen, Bestandsunterlagen erstellen</p> <p>Zulage zur Leistungserfassung für Bestandsvermessungsarbeiten der neu erstellten, erweiterten und/ oder instandgesetzten baulichen Anlagen</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und der angrenzenden Topografie nach Lage und Höhe, nach RAS-VERM 01, nach Abschluss der Baumaßnahme nach Vorschrift zur Erstellung von Bestandsunterlagen des AG durch ein Fachunternehmen nach Wahl des Auftraggebers erstellen. Eine Ausfertigungen auf Papier ist dem Auftraggeber zur Unterschrift mit Fertigstellungsmeldung zu übergeben. 2 X 1 Ausfertigung auf Datenträger *.dwg, *. dxf und pdf -Datei (pdf- Datei mit Unterschrift des Auftraggeber) der örtlichen Bauüberwachung übergeben. Die Abrechnung erfolgt nach Vorlage der vom AG unterschriebenen Bestandsvermessung. Weitere einzuhaltende Festlegungen zur Erstellung von Bestandsunterlagen liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.</p>	1,000	St	.....	.....
Summe 1.2.		Hilfsleistungen/Sonstiges		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Verkehrssicherung

1.3.10.

Beantragung VAO auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen

Beantragung von geeigneten verkehrsregelnden Maßnahmen unter Berücksichtigung aller dem AN zur Verfügung stehenden Unterlagen des AG unter strikter Einhaltung der Vorgaben/ Rahmenbedingungen von Beginn bis zur Beendigung der Baumaßnahme durch den AN durch vom Auftraggeber anerkannte Fachunternehmen für alle Bereiche der Verkehrssicherung und Verkehrstechnik.

Als Vorleistungen sind durch den AN hier einzukalkulieren: Informations- und Abstimmungspflicht mit den zuständigen Behörden, Ämtern und dem Ver- und Entsorgungsunternehmen und Planung und Erstellung eines Verkehrskonzeptes einschließlich Beschilderungsplan/ Verkehrszeichenplan abgestimmt auf die Ausführungsabschnitte für die Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnungen Grundlage sind alle vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Es sind auch für alle geschuldeten Leistungen die nicht im Baufeld liegen und durch die Ausführungen im öffentlichen Verkehrsraum liegen, entsprechende verkehrsrechtlichen Anordnungen einzuholen.

Die Abrechnung erfolgt nach dem Vorliegen der Kopie der verkehrsrechtlichen Anordnungen und schriftliche Freigabe durch den Auftraggeber.

Anfallenden Gebühren erstattet der Auftraggeber nicht.

1,000 St.

1.3.20.

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen, abbauen Arbeitsstelle*. Bereich Baustelle mit Zufahrtswegen Anordnung Unt. AG*

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen und abbauen.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach RSA, modifiziert nach Regelplan RSA 21, B I/15 (Vollsperrung Fahrbahnabschnitt ohne Gehweg), nur Quer- und Längsabspernung mit Absperrschranke, mit entsprechender Anzahl an Warnleuchten pro Schranke) sowie den Zeichen 209-30, 259, und 357, Länge der Baustelle ca. 100 m,

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Energieversorgung nach Wahl des AN. Verkehrstechnische Unterlage für die Verkehrsregelung Länge des Arbeitsbereiches gemäß Unterlagen des AG.	1,000	St	.....	.....
1.3.30.	StL-Nr. 21.105/110.10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition				
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	81,000	d	.....	.....
1.3.40.	StL-Nr. 21.105/910.29 Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. zwei bzw. einmal*... Freitext ...				
	Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorüberge- henden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzein- richtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchfüh- ren. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchfüh- rung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein- mal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'tabellarisch und für alle Bereiche der Verkehrssicherung gem. der Unterlagen des AG. '	81,000	d	.....	.....
Summe 1.3. Verkehrssicherung					.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.4. Prüfungen des AG in der Bauausführung

Die nachfolgenden Prüfungen sind Kontrollprüfungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber oder ein von diesem bestellter Dritte hat dazu anwesend zu sein. Die nachfolgenden Kontrollprüfungen ersetzen nicht die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung des Auftragnehmers. Die Anordnung der Prüfungen erfolgt durch den AG oder durch die örtliche Bauüberwachung.

1.4.10.

Kontrollprüfung des AG für Verformungsmodul

Kontrollprüfung nach Anweisung des AG (Ort, Lage und Zeit),
für Verformungsmodul durch nach RAP-Straße anerkannte Prüfstelle oder durch die örtlicher Bauüberwachung durchführen.
Dynamischer Plattendruckversuch (leichte Fallplatte) mit Auswertung der Ergebnisse durchführen.
1 - 2 Einzelprüfungen, pro An- und Abfahrt zur Bautelle.
Erschwernisse für Prüfungen im Graben werden nicht gesondert vergütet.
Prüfflächen und -punkte: nach Anweisung des AG

.....
Bieterangabe Prüfstelle

Ergebnisse mit Bewertung der Prüfungen in 1- facher Ausfertigung auf Papier vor Ort und 1- facher Ausführung digital (*pdf- Datei) übergeben.
Einzelprüfungen kleiner gleich 2 Stück pro An- und Abfahrt.

2,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4.20.

Plattendruckvers. f.Kpruefg.durchf.

Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit automatischer Aufnahme- und Auswerteeinheit zur Darstellung und Auswertung der Messergebnisse. Gegengewicht für Plattendruckversuch bereitstellen. Ergebnisse in 1- facher Ausfertigung auf Papier vor Ort und 1- facher Ausführung digital (*pdf- Datei) übergeben.

2,000 St

1.4.30.

Kontrollprüfung am Asphaltmischgut Mindestumfang ZTV Asphalt StB Abschnitt 1.6.4 Tabelle 26

Rückstellproben getrennt nach Asphaltmischgut für Kontrollprüfung des AG am auf die Baustelle gelieferten Asphaltmischgut nach Anweisung des AG entnehmen, Probegefäße durch den AN bereitstellen, einschließlich Probegefäße verpacken und versenden, Die Kontrollprüfung sind in Art und Umfang nach ZTV Asphalt-StB, Abschnitt Kontrollprüfungen, Tabelle 26 getrennt nach Asphaltmischgut durch eine vom Auftraggeber anerkannte und für Fremdüberwachung gemäß RAP Str zugelassene Prüfstelle ausführen. Prüfumfang: Mindestumfang nach ZTV Asphalt StB für alle ausgeführten Asphaltmischgutsorten in der Straße gemäß angegebener Flächengröße und ausgewiesenen Bauabschnitten.

Ergebnisse mit Auswertung der Ergebnisse für alle auszuführenden Asphaltmischgutsorten in zweifacher Ausfertigung auf Papier (1 mal) und digital *pdf (1 mal)

Die Prüfergebnisse mit Auswertung werden dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach der durch den AG angewiesenen Prüfung übergeben.

1,000 St

1.4.40.

Dickenmessung TP D-StB 12

Durch den Auftragnehmer ist eine elektromagnetische Dickenmessung nach TP D-StB 12 nach Art und Umfang der Technischen Prüfvorschriften (TP D-StB) auszuführen. Dafür sind durch den Auftragnehmer die Gegenpole zu liefern (2 St., getrennt nach Asphaltdeck- und

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphalttragschicht) Gegenpole (seitlich versetzt) und unverrückbar aufzubringen und in der Örtlichkeit markieren und einzumessen. In Summe sind min. 20 Gegenpole, 10 auf dem Planum, 10 auf der Asphalttragschichtauszuführen. Das entsprechende Schichtdickenmessgerät, mit aktuellen Kalibrierungsnachweis ist auf der Baustelle durch den Auftragnehmer beim Einbau der Asphalttschichten vorzuhalten und bei Abnahme der Asphalttschichten dem Auftraggeber zur Ausführung seiner Kontrollprüfungen zu überlassen. Die Lage aller Gegenpole ist durch den Auftragnehmer auf der fertig hergestellten Deckschicht zu markieren.	1,000	St	.....	.....
Summe 1.4.		Prüfungen des AG in der Bauausf..		.....	.....
Summe 1.		Allgemeine Leistungen		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Verkehrsanlage			
2.1.	Erdbau			
2.1.10.	StL-Nr. 24.106/003.11.11.01.11 Fläche abräumen Aufwuchs*Wurzelstöcke Astwerk*Steine/Mauer/Zaun Wst. Verwert. AN*S.Abr.Verwert.AN übr.Räumg.Verw.AN Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. Übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	1,000 Psch		.....
2.1.20.	StL-Nr. 24.106/023.19.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,1-0,3 m*... Freitext Freitext ...*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe 'bis Planum Unterbau ' Wurzellöcher 'temporär verfüllen, Boden mit Eignung für den Einbau in der Trinkwasserschutzzone ' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St		.....
2.1.30.	StL-Nr. 24.106/023.29.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,3-0,5 m*... Freitext Freitext ...*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe 'bis Planum Unterbau '			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wurzellöcher 'temporär verfüllen, Boden mit Eignung für den Einbau in der Trinkwasserschutzzone ' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.40.	<p>StL-Nr. 24.106/023.39.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,5-0,75m*... Freitext Freitext ...*Fräsgut Verw. AN</p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Frästiefe 'bis Planum Unterbau ' Wurzellöcher 'temporär verfüllen, Boden mit Eignung für den Einbau in der Trinkwasserschutzzone ' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	7,000 St	.....	.....
2.1.50.	<p>StL-Nr. 24.106/023.42.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,75-1 m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*Fräsgut Verw. AN</p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher 'mit frostunempfindlichen Material verfüllen und verdichten, Boden mit Eignung für den Einbau in der Trinkwasserschutzzone ' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
2.1.60.	<p>StL-Nr. 24.106/023.92.09.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 1-1,25 m*Tiefe über30-60cm ... Freitext ...*Fräsgut Verw. AN</p> <p>Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser 'über 1,00 bis 1,25 m. ' Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher 'mit frostunempfindlichen Material verfüllen</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und verdichten, Boden mit Eignung für den Einbau in der Trinkwasserschutzzone ' Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
2.1.70.	<p>StL-Nr. 24.106/110.99.23.22 Oberboden abtragen und lagern ... Freitext ...*... Freitext ... Abtr.über 10-30cm*Oberboden AN lag. Lagerfl.AN 1 Jahr*Abrechng.modellb.</p> <p>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich '1 ' Neigung der Abtragsfläche 'bis 1:1 ' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Lagerflächen für 1 Jahr bereitstellen. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.</p>	270,000 m3	.....	.....
2.1.80.	<p>StL-Nr. 24.106/150.09.09.32 Oberboden des AG andecken ... Freitext ...*... Freitext ... Boden a. fördern*Abrechng.modellb.</p> <p>Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Andeckung 'auf den Flächen im bereich der ausgeführten Leistungen ' Dicke der Andeckung '20 bis 40 cm ' Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.</p>	270,000 m3	.....	.....
2.1.90.	<p>StL-Nr. 24.106/203.90.91.11.03 Boden bzw. Fels lösen und einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Vertief.verfüllen*Felsvert.B. verf. Planum nicht ges.*Abrechng.modellb.</p> <p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Un- terlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich ' bzw. Bodenklasse 2 bis 6 nach DIN18300:2012-09, Abtreppung nach Unterlagen des AG für Anschüttung herstellen wird nicht gesondert vergütet ' Einbaustelle 'Verbeiterungsstreifen, Straßenunterbau, Überdeckung Durchlässe, Gräben, Mulden, etc. ' Örtliche Vertiefungen im Boden bis 0,50 m Tiefe verfü- llen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem nicht frostempfindlichem Bo- den verfüllen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung modellbasiert, nach Unterlagen des AG.</p>	180,000 m3	.....	.....
2.1.100.	<p>StL-Nr. 24.106/243.91.11.99 Baustoff liefern und einbauen ... Freitext ...*Wasserschutzgeb. Auftragsbereich*Planum nicht ges. ... Freitext ...</p> <p>Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen pro- filgerecht einbauen und verdichten. Baustoff ' Bodengruppen GW, GI, GE; SW, SI, SE; GU, GT, SU, ST, Einbau des Stützkörpermaterials nur unter Einhaltung des optimalen Wassergehaltes. Verdichtungsgrad Dpr > 97 %. Vor dem Einbau ist der Eignungsnachweis des Materials zur Bestätigung durch den AG vorzulegen. Für das Einbauen und Verdichten gelten die Anforderungen nach ZTVE- StB, Abschnitt 14. Der geforderte Verdichtungsgrad ist ohne gesonderter Vergütung nachzuweisen. Das Planumist vor dem Einbau des Baustoffs zu verdichten, eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. ' Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unter- lagen des AG geeignet. Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung 'nach Lieferschein und Auftragsprofilen. '</p>	209,000 m3	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Schichten ohne Bindemittel			
2.2.10.	<p>StL-Nr. 22.112/209.41.06.99.11 Frostschuttschicht herstellen Bk0,3 o.F.*Feinanteil UF 3 0/45*... Freitext Freitext ...*Quers. Unterl. AG Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'gebrochenes Mineralgemisch, Einbau in Trinkwasserschutzzone II ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 min 100MN/m2 ' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	167,000 m3	.....	.....
2.2.20.	<p>Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoff. C 90/3 ... Freitext ...*... Freitext ... Bündig Bordstein*EV2 mind. 100MPa</p> <p>Angelich von ungebundenen Befestigungen, profilgerecht herstellen. Neben befahrbahnen Verkehrsfläche Fahrbahn, Zufahrten, Abstellplätzen, etc.. Baustoffgemisch, Vorabsiebung 0/32 mm Einbau bündig mit Bordstein. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Abgerechnet wird nach Wiegeschein.</p>	55,000 t	.....	.....
Summe 2.2.		Schichten ohne Bindemittel		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Asphaltarbeiten			
2.3.10.	StL-Nr. 23.113/038.21.04 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden Dicke ü. 12-18 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	17,000 m	.....	.....
2.3.20.	*** Grundposition 1.0 StL-Nr. 23.113/028.10.40.90.99 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 12-18 cm, Verwertungsklasse A Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'wie Dicke der Asphaltbefestigung ' Aufbruchgut 'Verwertungsklasse A, Aufbruchgut geht in Eigentum des AN, ist der Wiederverwertung zuführen'	475,000 m2	.....	.....
2.3.30.	*** Wahlposition 1.1 zu 1.0 StL-Nr. 23.113/028.10.40.90.99 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*Dicke ü. 12-18 cm, Verwertungsklasse B/C Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'wie Dicke der Asphaltbefestigung ' Aufbruchgut 'Verwertungsklasse B und C, Aufbruchgut auf den Lagerplatz des AG transportieren und nach Weisung des AG lagern, einfache Transportentfernung 1,5 km.'	475,000 m2	.....	Nur Einh.-Pr.
2.3.40.	StL-Nr. 23.113/043.23.01 Unterlage profilieren Unt.gebr. Gestein*EV2 mind. 100 MPa Unebenheit 2 cm Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe			

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage aus Gemisch aus gebrochenen Gesteinskörnungen. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.</p>	547,000 m2	.....	.....
2.3.50.	<p>StL-Nr. 23.113/118.95.90.09 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*Dicke 10 cm ... Freitext ... * ... Freitext ...</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 ' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel '70/100 ' Einbau 'mit Fertiger, in Zwickelbereichen und Kleinflächen nach ZTV A-StB von Hand, Plausibilitätsnachweis zur Abrechnung hat der AN über Wiegescheine zu führen '</p>	662,000 m2	.....	.....
2.3.60.	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.11.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C60BP4-S Menge 250 g/m2*vor A.deckschicht</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	657,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3.70.	<p>StL-Nr. 23.113/318.91.10.00.09 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst ... Freitext ...*Dicke 4 cm Bitumen 25/55-55A*... Freitext ...</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 ' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'mit Fertiger, in Zwickelbereichen und Kleinflächen nach ZTV A-StB von Hand, Plausibilitätsnachweis zur Abrechnung hat der AN über Wiegescheine zu führen '</p>	652,000 m2
---------	--	------------	-------	-------

2.3.80.	<p>StL-Nr. 23.113/952.40.21 Abstumpfungmaßnahme durchführen bit.LFK 2/5*Menge 2 kg/m2 maschinell</p> <p>Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.</p>	649,000 m2
---------	--	------------	-------	-------

Das Herstellen des erforderlichen Fugenspalt es wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis der nachfolgenden Position einzukalkulieren.
 Das Herstellen der Fuge gilt auch für die restlichen Anschlüsse von den Asphaltflächen.

2.3.90.	<p>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 12 mm Fugenmasse N1</p> <p>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen, Schachtabdeckungen, Hydranten und Schieberkappen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm.</p>			
---------	--	--	--	--

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	25,000	m	.....	.....
2.3.100.	StL-Nr. 23.113/922.03.05 Randabdichtung herstellen Randmasse*über 14-18 cm				
	Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 14 bis 18 cm.	127,000	m	.....	.....
	Summe 2.3. Asphaltarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.4. Landschaftsbau

2.4.10. StL-Nr. 21.107/004.91.12.01
Schutz für Baumstamm herstellen
... Freitext ...*Polst.flex.Drai.
Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m
Schutz Verwert.AN

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
 Stammumfang 'bis 2,5 m '
 Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.
 Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
 Mantelhöhe mindestens 2,50 m.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

5,000 St

2.4.20. StL-Nr. 21.107/202.00.02.20
Rasensaat mit RSM herstellen
Menge 10 g/m2*RSM 7.1.2

Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
 Saatgutmenge = 10 g/m2.
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern.

1.296,000 m2

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.30.	<p>StL-Nr. 21.107/552.91.10.21.01 Erosionsschutzgewebe verlegen ... Freitext ...*Jute 400-500 g/m2*Überlappung 20 cm mit Drahtbügeln*3 Stück/m2</p> <p>Erosionsschutzgewebe auf Böschungen, in Mulden oder Gräben nach Unterlagen des AG verlegen. Gewebe in ungespanntem Zustand auslegen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Neigung der Böschung 'bis 1:1 ' Gewebe aus Jute. Gewicht 400 bis 500 g/m2. Überlappung der Bahnen ca. 20 cm. Sichern der Matte mit Drahtbügeln 15 cm lang. Anzahl = 3 Stück/m2.</p>	84,000 m2	.....	.....
Summe 2.4.		Landschaftsbau		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	Straßenentwässerung			
2.5.10.	<p>Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten Rohr DN 100*Vollsickerrohr, Filter 8/16, Filtervlies. verd. Bod. Aushub entfernen</p> <p>Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 100. Vollsickerrohr (TP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt), Ringsteifigkeit SN 8 Grabentiefe 0,40m, Grabenbreite für Rohr DN 250, Filter aus Kies 8/16, Sickerstang mit Filtervlies GKR 3, vollständig eingeschlagen, Überlappung min. 30 cm . Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	38,000 m	.....	.....
2.5.20.	<p>StL-Nr. 24.110/255.05.00 Formstück einbauen (Zulage) Stopfen DN 100</p> <p>Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes ge- genüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlussstopfen DN/ID 100.</p>	1,000 St	.....	.....
Summe 2.5. Straßenentwässerung				.....
Summe 2. Verkehrsanlage				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. öffentliche Beleuchtung

Die elektrotechnischen Arbeiten für den Rückbau, das Liefern des Kabels, das Setzen und das Anschließen der Lampen erfolgen durch die Bauabteilung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat den Ablauf dafür mit dem Auftraggeber eigenverantwortlich abzustimmen und den Aufwand dafür in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

3.1. Abbruch/Rückbau

3.1.10.

Leuchte abbauen
Ansatzl.steh.Mast*Hoehe bis 5 m
Material beseitg.

Leuchte einschl. Zubehör nach Angabe des AG abbauen. Abbau der Steigleitung und des Kabelanschlusskasten wird nicht gesondert vergütet. Mastfundament aus Beton unbewehrt, ca. 0,5 x 0,5 x 0,6 m ausbauen, Kabel sichern, geeigneten Boden/ geeigneten Baustoff für Verfüllung Fundamentloch liefern und einbauen, Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet. Ansatzleuchte am stehenden Mast. Nennhöhe bis 5 m. Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

3,000 St

Summe 3.1.	Abbruch/Rückbau
-------------------	------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

3.2. Lampenfundament

3.2.10.

Lampenfundament mit Rohr DN 300, Länge 0,8 m

Fundamentrohr DN 300 aus Kunststoff Länge 0,80 m liefern, anpassen, gemäß Regelplan, für Kabeleinführung in geplanter Höhe seitlich 2 x anbohren (DU 75 mm), Kabelleerrohr im vorbereiteten Fundamentloch einsetzen, Überstand im Fundamentrohr min.1 cm bis max. 2 cm.
 Das Fundamentrohr hat 5 cm unter OK neues Gelände eingebaut zu werden, spätere Anpasungen bis 10 cm werden nicht gesondert vergütet.
 In Bettung und Ummantelung aus Beton C 25/30, XF 1, XA 1, mindestens 25cm dick, setzen nach Regelplan, einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Nebenarbeiten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Ver- bau/Leitungsgrabensicherung wird nicht gesondert.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'ist auf der Baustelle einzubauen.

3,000 St

Summe 3.2. Lampenfundament

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.3. Kabelgraben

3.3.10.

Boden Graben Kabel lösen fördern sammeln laden transp. entsorgen B bis 0,3m T bis 0,5m, Bettung, Verfüllung

Graben für Kabel, Schutz-/ Leerrohre, 1-zügig, herstellen. ab Platum (Erdplanum Neubaubereich, Planum frostsicherer Oberbau unter vorhandener bit. Befestigung). Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der horizontalen Achse. Erschwernisse durch vorhandene Kabel und Leitungen längs- und quer nach Unterlagen des AG werden nicht gesondert vergütet. Boden profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Transport über öffentliche Straßen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Wiederverwertung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,5 m, Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09. Bettung und Leitungsgraben mit Sand 0/2 verfüllen und Verdichten, Dicke nach Herstellerangaben Kabel, Füllmaterial Hauptverfüllung nach ZTV A-StB, ohne Bestandteile größer 100mm liefern, einbauen und verdichten.

124,000 m

3.3.20.

Gemäß Position 3.3.10.
Zulage Graben Pos. zuvor Grabentiefe größer 0,5 bis 1,0 m, FSS 0/45

Zulage zur Position zuvor, Grabentiefe größer 0,5m bis 1,0 m. Unter Planum Asphaltbefestigung neu sind min. 40 cm Frostschutzschichtmaterial 0/45 einzubauen.

79,000 m

3.3.30.

*** Bedarfsposition mit GB
Schutzrohr PE AD 63mm Straße

Schutzrohr aus PP DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 63 mm, innen glatt, liefern und verlegen in Straßen, sanddicht. liefern und in Graben einbauen.. Die Erdarbeiten Kabel einziehen werden gesondert vergütet.

79,000 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.40.	<p style="text-align: center;">Zulage Muffengrube</p> <p>Zulage zum Graben für das Erstellen und wieder Verfüllen einer Muffengrube. Länge und Breite nach Wahl des AN. Handaushub wird nicht gesondert vergütet.</p>	2,000	St	.....	.....
3.3.50.	<p style="text-align: center;">Leitungswarnband aus Kunststoff (PE),</p> <p>Leitungswarnband aus Kunststoff (PE), nach Teilverfüllung des Kabelgrabens einlegen, Farbe: "Gelb" Breite: 40 mm, Dicke: 0,15 mm Beschriftung Warnband: Achtung Straßenbeleuchtung Abgerechnet wird nach lfdm Warnband</p>	124,000	m	.....	.....
Summe 3.3. Kabelgraben				.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.	Verlegung				
3.4.10.	Kabel für ÖB im offenen Graben verlegen				
	Kabel für ÖB bauseits gestellt, verlegen im offenem Graben.				
		124,000 m		.....	.....
3.4.20.	*** Bedarfsposition mit GB Kabel für ÖB im Schutzrohr verlegen				
	Kabel für ÖB bauseits gestellt, verlegen im Schutzrohr DA 63 bis DA 110				
		79,000 m		.....	.....
Summe 3.4.	Verlegung				.....
Summe 3.	öffentliche Beleuchtung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Durchlass, Teichzuleiter			
4.1.	Rückbau			
4.1.10.	StL-Nr. 24.110/305.14.09.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Kunststoff-Rohr ... Freitext ...*Ausb. verwerten			
	Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe ' bis 0,5 m Erdarbeiten ausführen, Verfüllung auf der Baustelle gewinnen (bspw. Herstellen der Abtreppung), einbauen und verdichten' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	7,000 m	.....	.....
4.1.20.	StL-Nr. 24.110/305.21.01.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN ü.250-500*Beton-Rohr Tiefe bis 1,25 m*Ausb. verwerten			
	Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	14,000 m	.....	.....
Summe 4.1. Rückbau				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	Durchlässe				
4.2.10.	<p>*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 24.110/358.92.19.21.10 Kunststoffrohrltg herst.m.Erdarb. DN 150, Techzuleiter*PP-Rohr Bettung Typ 1* Ringst. SN 8*o.Verk.l., Statik eing. verd. Bod.</p> <p>Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr 'DN150, Teichzuleiter ' Rohr aus PP. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe '0,5 m ' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Ohne Straßenverkehrsbelast. Statische Berechnung aufstellen und liefern. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m		.....	.....
4.2.20.	<p>*** Bedarfsposition mit GB Randeinfassung Rohr DN 150</p> <p>Randeinfassung um Rohr DN 150 als Bruchsteinmauerwerk nach DIN 1053, einhäufig aus lagerhaften Steinen, Mörtel und Natursteine witterungsbeständig, zu befestigende Fläche/Einfassung um das Rohr 20 cm, Mauerwerk aus ortstypischen Natursteinen, Ansichtsfläche spaltrau, Fugen mit Traßzementmörtel Fugen bündig abstreichen, Mauersteindicke min 20 cm, Fugenstärke 1-1,5 cm, Fundament u. Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF 1, Dicke in cm 'Fundament/Bettung 20', 'Rückenstütze 10 cm, bis. 5 cm unter OK Oberbodenangleich ' Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Böden im der zu erstellenden Böschung einbauen. Rohr an Einfassung anpassen.</p>	2,000 St.		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.30.	<p>StL-Nr. 24.110/320.63.11.99.03 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 800*Stahlbeton-Rohr K Dichtung*Bettung Typ 1 ... Freitext ...*... Freitext ... LM 1, Statik</p> <p>Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 800. Rohr aus Stahlbeton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 2,25 m' Überdeckungshöhe ' siehe Regelschnitt, nach Ausführung der Fahrbahnverbreiterung, einschließlich Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09, Bezug Urgelände nach Oberbodenabtrag, Boden geht in Eigentum des AN und ist der Wiederverwertung zuzuführen. Seitenverfüllung erfolgt mit Aufbau der Fahrbahnverbreiterung. ' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.</p>	12,000 m		.....	.....
4.2.40.	<p>*** Bedarfsposition ohne GB Gemäß Position 4.2.30. Passrohr (Zul.) Rohr DN 800*Stahlbeton-Rohr</p> <p>Zulage zur Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren Rohr DN/ID 800. Passrohr aus Stahlbeton ohne Muffe, ohne Spitzende.</p>	2,000 m		.....	Nur Einh.-Pr.
4.2.50.	<p>Gemäß Position 4.2.30. StL-Nr. 24.110/369.99.02.12 Formstück einbauen (Zul.) Anpassungsstück*Stahlbeton-Rohr Rohr DN 800</p> <p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Formstück 'Anschlussstück an den vorhandenen Durchlass Ausführung der Anpassungen Übergang Alt/Neu durch zwangsgeführtes sägen, Korrosionsschutz freigelegter Bewehrungsstähle nach Wahl des AN. Rohrstoßabdichtung durch den Einbau eines Geotextils GKR 4 als Manschette, Sicherung der Rohrenden als Vollummantelung bis Höhe Scheitel, Betongüte C12/15, Winkel rund 54° (Bezug Rohrachse) Rohr aus Stahlbeton. Durchgangsrohr DN/ID 800.</p>	1,000	St	.....	.....
4.2.60.	<p>Gemäß Position 4.2.30. StL-Nr. 24.110/374.06.23 Böschungsstück einbauen (Zul.) Rohr DN 800*Stahlbeton-Rohr Anlauf 1 zu 2</p> <p>Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 800. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 2.</p>	1,000	St	.....	.....
4.2.70.	<p>Gemäß Position 4.2.30. Randeinfassung Rohr DN 800</p> <p>Randeinfassung um Rohr DN 800 als Bruchsteinmauerwerk nach DIN 1053, einhäuptig aus lagerhaften Steinen, Mörtel und Natursteine witterungsbeständig, zu befestigende Fläche/Einfassung um das Rohr 30 cm, Mauerwerk aus ortstypischen Natursteinen, Ansichtsfläche spaltrau, Fugen mit Traßzementmörtel Fugen bündig abstreichen, Mauersteindicke min 20 cm, Fugenstärke 1-1,5 cm, Fundament u. Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF 1, Dicke in cm 'Fundament/Bettung 20','Rückenstütze 10 cm, bis. 5 cm unter OK Oberbodenangleich ' Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine, Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Böden im der zu erstellenden Böschung einbauen .</p>	1,000	St.	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.80.	<p>StL-Nr. 24.110/320.33.11.19.01 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 500*Stahlbeton-Rohr K Dichtung*Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m*... Freitext ... o.Verkl.,Statik</p> <p>Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton, Form K. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe '0,3 m nach Andeckung einschließlich Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09, nach Oberbodenabtrag, Boden geht in Eigentum des AN und ist der Wiederverwertung zuzuführen. Boden für seitenverfüllung liefern und einbauen, Abdeckung wird gesondert vergütet (Oberboden) ' Ohne Straßenverkehrsbelast. Statische Berechnung aufstellen und liefern.</p>	2,000 m		.....	.....
4.2.90.	<p>Gemäß Position 4.2.80. StL-Nr. 24.110/374.03.23 Böschungsstück einbauen (Zul.) Rohr DN 500*Stahlbeton-Rohr Anlauf 1 zu 2</p> <p>Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton. Neigung des Anlaufs 1 zu 2.</p>	1,000 St		.....	.....
4.2.100.	<p>Gemäß Position 4.2.80. Randeinfassung Rohr DN 500</p> <p>Randeinfassung um Rohr DN 500 als Bruchsteinmauerwerk nach DIN 1053, einhäufig aus lagerhaften Steinen, Mörtel und Natursteine witterungsbeständig, zu befestigende Fläche/Einfassung um das Rohr 20 cm,</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mauerwerk aus ortstypischen Natursteinen,
 Ansichtsfläche spaltrau, Fugen mit Traßzementmörtel
 Fugen bündig abstreichen, Mauersteindicke min 20 cm,
 Fugenstärke 1-1,5 cm,
 Fundament u. Rückenstütze aus Beton C 25/30 XF 1, Dicke
 in cm 'Fundament/Bettung 20', 'Rückenstütze 10 cm, bis. 5
 cm unter OK Oberbodenangleich '
 Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine,
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Böden im der zu
 erstellenden Böschung einbauen .

1,000 St.

4.2.110.

Bettung Beton unbew. (Zul.)

Zulage für Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN
 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß
 Bettung aus unbewehrtem Beton, Dicke der unteren und
 oberen Bettungsschicht nach statischen Erfordernissen.
 Betongüte C 12/15, Auflagewinkel 120°.

24,000 m3

4.2.120.

Stirnmauerwerk Durchlass Naturstein abbrechen und entsorgen

Abbruch des Stirnmauerwerks Durchlass DN 800 aus
 Natursteinen, gemauert mit Mörtel hydraulisch gebunden,
 im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
 Dicke Natursteinmaierwerk ca. 25 cm, Hinterfüllbeton ca. 30
 cm,
 Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch Durchlass
 Betonrohr DN 800,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,
 Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne
 Untergrundbeschädigung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern,
 auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

5,000 m2

Summe 4.2.	Durchlässe
-------------------	-------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.	Wasserbau/Grabenbefestigung			
4.3.10.	Fließgewässerbefestigung			
	<p>Fließgewässerbefestigung, Bachlauf zwischen den Böschungsstücken DN 800 und DN 500 herstellen, einschließlich Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09 Der Rückbau des Rohrs DN 500 wird gesondert vergütet. Grabentiefe zwischen den Durchlässen bis Ok Befestigung 0,5 bis 0,8 m Grabentiefe zwischen den Durchlässen 0,5 bis 0,9m Grabenbreite zwischen den Durchlässen: 0,3 bis 0,5m Überschüssigen Boden geht in Eigentum des AN und ist der Wiederverwertung zuzuführen. Befestigung 'in Anlehnung an Regelquerschnitt D-D mit Wasserbausteinen LMB 40/200 (min. Kantenlänge 35 cm) bis 60/300 (min. Kantenlänge 40 cm) Wasserbausteine gesetzt.' Bettung = Unterbeton Dränbeton 16/32 Dicke der Bettung = 20-40 cm Fugen auswickeln mit Wasserbausteinen CP 45/125 und einkiesen.</p>	10,000 m	.....	.....
4.3.20.	Teichzuleiter			
	<p>Fließgewässerbefestigung, Teichzuleiter am Böschungsfuß herstellen, einschließlich Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09 Grabentiefe bis Ok Befestigung 0,2 bis 0,3 m Grabentiefe ca. i.M 0,4 m Grabenbreite in der Sohle: 0,2 Überschüssigen Boden geht in Eigentum des AN und ist der Wiederverwertung zuzuführen. Befestigung 'nach Regelquerschnitt D-D mit Wasserbausteinen LMB 10/60 bis 40/200 Wasserbausteine gesetzt.' Bettung = Unterbeton Dränbeton 16/32 Dicke der Bettung = 20-40 cm Fugen auswickeln mit Wasserbausteinen CP 45/125 und einkiesen.</p>	11,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.3.30.

Straßenbegleitender Entwässerungsgraben

Straßenbegleitender Entwässerungsgraben einschließlich
 Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09.
 Befestigung nach Regelschnitt A-A und B-B
 Überschüssigen Boden geht in Eigentum des AN und ist der
 Wiederverwertung zuzuführen.
 Befestigung 'mit WasserbausteinenSteinhöhe 20 bis 25 cm)
 Wasserbausteine plattig und engfugig gesetzt.'
 Bettung = Frostschutzmaterial 0/45
 Dicke der Bettung = 20 cm
 Fugen mit Sand-Kies -Gemisch 0/16 einschlämmen.

	37,000 m
--	----------	-------	-------

Summe 4.3.	Wasserbau/Grabenbefestigung
-------------------	------------------------------------	-------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.4.	Wasserhaltung			
4.4.10.	Wasserhaltung Durchlässe			
	<p>Anlage für Wasserhaltung für die Ausfügrungen der Durchlässe DN 800 und 500, nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen nach Wahl des Auftragnehmers. Bspw. aus einer oder mehreren Pumpen zum Freihalten oder Trockenlegen der Baugruben betriebsbereit aufstellen, vorhalten, betreiben und nach Einsatz entfernen. Sohlgefälle vorhandener Durchlass DN 800 rund 5%. Erforderliche Fangedämme, event. Umleitungsanlagen, Pumpensümpfe, Zu- und Ableitungen, Reserveeinrichtungen sowie Umbauen und Umsetzen werden nicht gesondert vergütet. Wasserhaltung für gesamte Maßnahme nach Wahl des AN. Abschnitt Fließgewässer L~50 m, ab Sohl- und Böschungsriegel im Unterstrom, einschließlich aller notwendigen Hilfsmittel und Energien für Betrieb und Unterhaltung. Die Wasserhaltung ist bis HQ2 0,9m3/s auszulegen. Bei größeren Abflüssen muß diese erosionssicher überströmbar sein. Weitere Anmerkung in der Baubeschreibung sind zu beachten. Art der gewählten Wasserhaltung DN 800'</p> <p>.....' vom Bieter einzutragen.</p> <p>Art der gewählten Wasserhaltung DN 500'</p> <p>.....' vom Bieter einzutragen.'</p>			
		1,000 psch		.....
Summe 4.4.	Wasserhaltung			.....
Summe 4.	Durchlass,Teichzuleiter			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5. Breitband

Auftraggeber für den Breitbandausbau ist die

SachsenEnergieBau GmbH
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

Der Auftragnehmer koordiniert eigenverantwortlich die Leistungen der Breitbandverlegung mit dem Auftraggeber Breitbandausbau.

Die allgemein geltenden Normen, Vorschriften und Richtlinien für den Erdbau und die Kabelverlegung sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten, ohne das diese gesondert benannt werden.

Alle einzubauende Materialien müssen für den Einbau in Wassergewinnungsgebieten geeignet sein (Trinkwasserschutzzone II und III).

5.1. Erdarbeiten

5.1.10.

Boden Graben Kabel lösen fördern sammeln laden transp. entsorgen B bis 0,3m T bis 0,5m, Bettung, Verfüllung

Graben für Kabel, Schutz-/ Leerrohre, 1-zügig, herstellen. ab Platum (Erdplanum Neubaubereich, Planum frostsicherer Oberbau unter vorhandener bit. Befestigung). Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der horizontalen Achse. Erschwernisse durch vorhandene Kabel und Leitungen längs- und quer nach Unterlagen des AG werden nicht gesondert vergütet. Boden profilgerecht lösen, fördern, im Behälter des AN sammeln, Transport über öffentliche Straßen, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Wiederverwertung übernimmt AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,5 m, Erdarbeiten in den Bodenklassen 3 - 6 DIN18300:2012-09. Bettung und Leitungsgraben mit Sand 0/2 verfüllen und Verdichten, Dicke nach Herstellerangaben Mikrokabelrohrverband, Füllmaterial Hauptverfüllung nach ZTV A-StB, ohne Bestandteile größer 100mm liefern, einbauen und verdichten.

116,000 m

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.1.20.	<p>Gemäß Position 5.1.10. Zulage Graben Pos. zuvor Grabentiefe größer 0,5 bis 0,75 m, FSS 0/45</p> <p>Zulage zur Position zuvor, Grabentiefe größer 0,5m bis 0,75 m. Unter Planum Asphaltbefestigung neu sind min. 40 cm Frostschutzschichtmaterial 0/45 einzubauen.</p>	69,000 m
----------------	---	----------	-------	-------

5.1.30.	<p>Schutzrohr PE AD 63mm Straße</p> <p>Schutzrohr aus PP DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 63 mm, innen glatt, liefern und verlegen in Straßen, sanddicht. liefern und in Graben einbauen. Die Erdarbeiten und das Einziehen werden gesondert vergütet.</p>	6,000 m
----------------	--	---------	-------	-------

5.1.40.	<p>Schutzrohr PE AD 110mm Straße</p> <p>Schutzrohr aus PE DIN 16878, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, innen glatt, liefern und verlegen in Straßen, sanddicht.. liefern und in Graben einbauen. Die Erdarbeiten und das Einziehen werden gesondert vergütet.</p>	10,000 m
----------------	---	----------	-------	-------

5.1.50.	<p>Markierung Trasse Trassenband Beschriftung</p> <p>Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, verlegen 40 cm über Kabel.</p>	116,000 m
----------------	--	-----------	-------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

5.1.60.

Kabeldurchführungsstopfen für Schutzrohr DA 110mm

Sanddichter Kabeldurchführungsstopfen für Schutzrohr PE
AD bis 110mm, Aufklappbar für bereits verlegte Kabel, mit
Schaumstoffeinlage,
Material PE, zum Kabelschutzrohr passend.
Einbau und Anpassung des Stopfens nach Kabelzug.

4,000 St

Summe 5.1. Erdarbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
5.2.	Verlegung				
5.2.10.	Mikrokabelrohrverbandverlegen im offenen Graben				
	Mikrokabelrohrverband (12x10) bauseits gestellt, verlegen im offenem Graben.				
		100,000 m		.....	.....
5.2.20.	Mikrokabelrohrverbandverlegen im Schutzrohr				
	Mikrokabelrohrverband (12x10) bauseits gestellt, verlegen im Schutzrohr DA 63 bis DA 110				
		16,000 m		.....	.....
<hr/>					
	Summe 5.2.		Verlegung		.....
<hr/>					
	Summe 5.		Breitband		.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Allgemeine Leistungen	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Hilfsleistungen/Sonstiges	.....
1.3.	Verkehrssicherung	.....
1.4.	Prüfungen des AG in der Bauausführung	.....
	<hr/>	
	Summe 1. Allgemeine Leistungen	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Verkehrsanlage	
2.1.	Erbau	.....
2.2.	Schichten ohne Bindemittel	.....
2.3.	Asphaltarbeiten	.....
2.4.	Landschaftsbau	.....
2.5.	Straßenentwässerung	.....
<hr/>		
	Summe 2. Verkehrsanlage	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	öffentliche Beleuchtung	
3.1.	Abbruch/Rückbau	.....
3.2.	Lampenfundament	.....
3.3.	Kabelgraben	.....
3.4.	Verlegung	.....
<hr/>		
	Summe 3. öffentliche Beleuchtung	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.	Durchlass,Teichzuleiter	
4.1.	Rückbau	.....
4.2.	Durchlässe	.....
4.3.	Wasserbau/Grabenbefestigung	.....
4.4.	Wasserhaltung	.....
<hr/>		
	Summe 4. Durchlass,Teichzuleiter	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 1123 **Mittelweg Hermsdorf**
LV: LV1 **Mittelweg**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
5.	Breitband	
5.1.	Erdarbeiten	.....
5.2.	Verlegung	.....
	Summe 5.	
	Breitband	.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 1123 Mittelweg Hermsdorf
 LV: LV1 Mittelweg

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	LV1	
1.	Allgemeine Leistungen	.....
2.	Verkehrsanlage	.....
3.	öffentliche Beleuchtung	.....
4.	Durchlass, Teichzuleiter	.....
5.	Breitband	.....
Summe LV		.....
	LV1 Mittelweg	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 53

